

# Bundesamt für Strahlenschutz

## Bekanntmachung

### gemäß § 11 der Röntgenverordnung (RöV)

#### 2. Ergänzung der Bauartzulassung mit dem Bauartzeichen BfS 03/06 R RöV

Vom 13. Juli 2016

Gemäß den §§ 8 bis 12 und der Anlage 2 RöV in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 (BGBl. I S. 604), die zuletzt durch Artikel 6 der Verordnung vom 11. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2010) geändert worden ist, wird die Bauart der folgenden Vorrichtung ergänzt:

Bezeichnung der Vorrichtung: Röntgenstrahler  
(gemäß § 2 Nr. 16 RöV)

Typ /Firmenbezeichnungen: STOE Röntgenstrahler 180.11

Inhaber der Zulassung/Hersteller der Vorrichtungen:

STOE & CIE GmbH  
Hilpertstr. 10  
64295 Darmstadt

Zugelassene Verwendung: Die Vorrichtung ist als Röntgenstrahler zur Feinstrukturanalyse zugelassen. Der Betrieb einer Röntgeneinrichtung, die mit dem bauartzugelassenen Röntgenstrahler ausgestattet ist, bedarf nicht der Genehmigung, wenn gemäß § 4 Abs. 1 und 2 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 RöV die Inbetriebnahme spätestens zwei Wochen vorher der zuständigen Behörde angezeigt wird.

Bisherige Befristung der Zulassung:

08. Februar 2016

Die Ergänzung erfasst folgende Punkte:

1. Verlängerung: Die Befristung der Bauartzulassung ist verlängert bis zum **08. Februar 2026**.
2. Ergänzung der Bauart: Die Bauart des oben genannten Röntgenstrahlers ist auch mit folgenden technischen Änderungen zugelassen:  
  
Die aus Messing gefertigten Baugruppen Unterteil (Zeichnung Nr. 180.11-04), Oberteil (Zeichnung Nr. 180.11-05), Vorderseite (Zeichnung Nr. 180.11-06V) und Rückseite (Zeichnung Nr. 180.11-06R) werden mit zusätzlichen Gewindebohrungen versehen, welche mit Stahlschrauben oder Stahlgewindestiften verschlossen werden.

Salzgitter, den 13. Juli 2016  
Z 5-57502/2-2015-022-E2

Bundesamt für Strahlenschutz

Im Auftrag

Czarwinski